



ANTE-HOLZ

Optimierter Materialfluss

Doppelte Boxenanzahl für deutlich genauere Sortierung

Bei ante-Holz im sauerländischen Bromskirchen-Somplar/DE wurde von Springer, Friesach, ein neuer Hochleistungs-Kurzholzplatz gebaut.

✍ Bernd Hartmann 📷 ante-Holz (4), Bernd Hartmann (2)

Das bei ante-Holz in Bromskirchen-Somplar/DE verarbeitete Rundholz kommt in erster Linie aus der sehr walddreichen Region in einem Umkreis von 80 km. In der gesamten Firmengruppe wird Nadelholz der Baumarten Fichte, Kiefer, Lärche und Douglasie verarbeitet. 2021 sind am Standort 1,5 Mio. fm die Planvorgabe.

Kurze Bauzeit realisiert

Der neue Rundholzplatz wurde im Gegensatz zum alten umgekehrt aufgebaut, das bringt logistische Vorteile. Die Rundholzaufgabe befindet sich nun am äußeren Rand des Geländes. Die eigentliche Sortierung sowie die Polterung der Abschnitte erfolgt in Richtung der Sägehalle. Beginn der Bauarbeiten war Ende Februar 2020, der erste Stamm lief bereits Anfang Mai über die Anlage. Der Kurzholzplatz ist für Abschnitte mit einem Zopfdurchmesser von 12 bis 45 cm und einer Holzlänge von 3 bis 5,5 m ausgelegt. Die ante-Gruppe verfügt über zwei weitere ältere Rundholzplätze von Springer – einen Kurzholzplatz für starke Abschnitte sowie einen Langholzplatz.

Jetzt 112 Boxen

Bei der neuen Anlage verfügt ante-Holz nunmehr über 112 Sortierboxen. Damit ermöglicht der neue Kurzholzplatz eine wesentlich bessere Sortierung entsprechend der Baumart, dem Durchmesser, der Länge und Qualität. Im ersten Schritt hat die Maschinenfabrik Springer 86 Boxen in den Sortierstrang eingebunden. Die restlichen 26 Boxen wurden nach dem kompletten Rückbau der alten Sortieranlage Ende 2020 aufgebaut und integriert.

„Der Kurzholzplatz hat jetzt seine volle Länge mit 112 Sortierboxen erreicht. Die genauere Sortierung hat sich bereits im 4. Quartal im Einschnittergebnis widerspiegelt.“

David Horn, Werksleiter ante-Holz Somplar

Kontinuierliche Holzanfuhr

Der lange Rundholzaufgabebereich ermöglicht die gleichzeitige Entladung von zwei Rundholzfahrzeugen. Der eine Lkw wird von firmeneigenen Holzumschlagfahrzeugen – einem Liebherr-Bagger oder Volvo-Lader – entladen, der andere legt direkt vom Holztransporter mit Lkw-eigenem Kran die Abschnitte auf den Aufgabebereich auf. Dadurch ist eine kontinuierliche Anfahrt möglich und eine hohe Tagesleistung erreichbar. Um diese reibungslos und ohne lange Verweilzeiten des Lkw auf dem Gelände zu erreichen, ist eine logistische Anfahrtsplanung notwendig.

Hohe Dauerleistung

Die Vereinzelung der Abschnitte erfolgt mit dem neuesten Schraubenförderersystem von Springer. Dieses ermöglicht eine schnelle, störungsfreie Vereinzelung und

Übergabe in den Längsförderer der Sortierung.

Dieses System zeichnet sich weiterhin durch eine geringe Lärmentwicklung sowie einen niedrigen Wartungs- und Instandsetzungsaufwand aus. Die Taktung der hauptsächlich im Betrieb genutzten 5-m-Abschnitte beträgt bei ante-Holz etwa 24 Abschnitte pro Minute als Dauerleistung.

Vermessung als Grundlage

Nach der Übergabe auf den Sortierstrang werden die Abschnitte mittels eines 3D-Scanners von Microtec, Brixen/IT, vermessen und entsprechend den hinterlegten Vorgaben in die Boxen sortiert. Die Werkseingangsvermessung zur Entlohnung der Waldbesitzer erfolgt



- 1 Gleichzeitige Entladung zweier Rundholzfahrzeuge
- 2 Vereinzelung über Schraubenförderer von Springer
- 3 Der neue Sortierstrang verfügt seit Ende 2020 über 112 Boxen
- 4 Jürgen Ante (Mitte) und David Horn (re.) in der Bedienerkabine
- 5 Übergabe in die Sortierung mit geringer Stammlücke
- 6 Verantwortliche bei ante-Holz: Werksleiter (Werk Somplar) David Horn, Gesellschafter Jürgen Ante und Geschäftsführer Jörn Kimmich vor der neuen Entrindungsmaschine (v. li.)

automatisch. Ein in die Sortierung integriertes Splittersuchgerät vermindert Störungen und hohe Werkzeugkosten in den Sägehallen. Es wurden zudem energieeffiziente Antriebe eingesetzt sowie auch eine komplette Zentralschmierung, um auf der langen Sortierkette einen möglichst geringen Reibungswiderstand zu haben und die Anlage wartungsoptimiert zu betreiben.

Vertraute Technik

Aufgrund der guten langjährigen Erfahrung im Bereich der Entrindung hat sich ante-Holz für eine neue Nicholson-Highspeed-Entrindungsmaschine des Typs A8 HY entschieden. Auf allen drei Rund-

holzplätzen im Werk sind Nicholson-Entrindungsmaschinen im Einsatz, sodass die Servicemannschaft sehr gut mit der Technik vertraut ist und die Ersatzteilhaltung vereinfacht ist.

Die Entrindung läuft mit einer Vorschubgeschwindigkeit von 160m/min und dies bei einer minimalen Stammlücke von etwa 30cm. Die Leistung des neuen Rundholzplatzes liegt damit doppelt so hoch wie jene des vorherigen Kurzholzplatzes.

„Der Kurzholzplatz hat jetzt seine volle Länge mit 112 Sortierboxen erreicht. Die genauere Sortierung hat sich bereits im 4. Quartal im Einschnittergebnis widerspiegelt“, sagt ante-Holz-Werksleiter David Horn. //